

Gentechnik und nachhaltige Landwirtschaft: Ein Widerspruch?

Freitag, 23. bis Sonntag, 25. Oktober 2020

Bis 2020 soll die genetische Vielfalt von Saatgut, Kulturpflanzen sowie Nutz- und Haustieren und ihren wildlebenden Artverwandten bewahrt werden. Dies soll unter anderem durch gut verwaltete und diversifizierte Saatgut- und Pflanzenbanken auf nationaler, regionaler und internationaler Ebene, und durch den Zugang zu den Vorteilen aus der Nutzung der genetischen Ressourcen und des damit verbundenen traditionellen Wissens sowie die ausgewogene und gerechte Aufteilung dieser Vorteile gefördert werden. In diesem Seminar fragen sich die Teilnehmenden deshalb: Was macht eine nachhaltige Landwirtschaft aus? Inwiefern schafft (grüne) Gentechnik Nachhaltigkeit und trägt zu Biodiversität bei? Was sind ökologische und polit-ökonomische Aspekte von Gentechnik sowie Chancen und Risiken der Gentechnik zur Erreichung der Sustainable Development Goals (SDGs)?

Die Studierenden diskutieren Vor- und Nachteile von Gentechnik und erfahren zu welchen Zwecken gentechnische Methoden eingesetzt werden. Beispielsweise werden Grundnahrungsmittel wie Reis mit zusätzlichen Mikronährstoffen ausgestattet. Die Teilnehmenden fragen sich: Bedeutet eine nachhaltige Landwirtschaft immer auch ökologische Landwirtschaft? Was sind resiliente landwirtschaftliche Methoden, die die Produktivität und den Ertrag steigern, aber auch zur Erhaltung der Ökosysteme beitragen? Antworten darauf finden sie im Rahmen einer Exkursion zur Landbauschule Dottenfelderhof.

Am Beispiel des „Streitfall gentechnisch veränderter Mais“ führen die Teilnehmenden abschließend ein interaktives Rollenspiel mit einer Expert*innenanhörung und Abstimmung in einer Bürger*innenkonferenz durch.

PROGRAMM

Freitag, 23. Oktober 2020

Anreise bis 17:30 Uhr

18:00 Abendessen

19:00 Begrüßung und thematische Einführung
Der weltweite Einsatz von Gentechnik in der Landwirtschaft

*Referent*innen: Eileen Paßlack, STUBE Hessen-Referentin und Emmanuel Kipruto Ngetich (Kenia), Studiengang Ecology and Evolution, Goethe-Universität Frankfurt*

20:30 Kennenlernen

Samstag, 24. Oktober 2020

9:00 Workshop
Ist Gentechnik nützlich? Gefährlich? Oder Beides?

Referent: Prof. Dr. Wolfgang Nellen, Institut für Biologie – Genetik, Universität Kassel, Science Bridge e.V.

12:00 Mittagessen

13:30 Treffpunkt zur Exkursion „Besichtigung der Landbauschule Dottenfelderhof e.V.“

Der ökologische Landbau: Saatgutforschung made in Hessen!

Referent: Dr. Carl Vollenweider, Mitarbeiter der Forschung & Züchtung Dottenfelderhof mit dem Schwerpunkt Populationszüchtung bei Weizen und Mais

18:30 Abendessen

Sonntag, 25. Oktober 2020

9:00 Planspiel
Risiken und Chancen der Agrogentechnik- Streitfall gentechnisch veränderter Mais

Referent: Emmanuel Kipruto Ngetich (Kenia), Studiengang Ecology and Evolution, Goethe-Universität Frankfurt

12:00 Seminauswertung

12:30 Mittagessen, danach gemeinsame Abreise

Bitte die Anmeldung senden an:

STUBE Hessen
World University Service (WUS)
Goebenstr. 35

65195 Wiesbaden

Anmeldung



Hiermit melde ich mich verbindlich für das gesamte STUBE- Wochenendseminar an:

Gentechnik und nachhaltige Landwirtschaft: Ein Widerspruch?

Fr, 23. bis So, 25. Oktober 2020

Name:

Vorname:

weiblich männlich divers

Straße / Hausnr. / Zimmernr.:

Postleitzahl / Wohnort:

Telefon / Handy:

E-Mail:

Herkunftsland:

Fachhochschule Universität Studienkolleg

Studienort:

Studienfach / Semester:

Englischsprachiger Studiengang: Ja Nein

Studienabschluss (BA, MA, etc.):

Ich erhalte ein Stipendium: Ja Nein

Ich bin Vegetarier/in: Ja Nein

(Die Verpflegung ist grundsätzlich ohne Schweinefleisch!)

Ich engagiere mich entwicklungspolitisch/ sozial:

Nein Ja

Wenn ja, wo:

Ja, ich bin damit einverstanden, dass mein Name, meine E-Mailadresse und / oder Telefonnummer an andere Teilnehmer/-innen vor einer STUBE-Veranstaltung zugeschickt werden.

Ja, Ich bin damit einverstanden, dass STUBE Hessen/WUS mich per E-Mail auf programmrelevante Veranstaltungen und sonstige Aktivitäten hinweisen und meine Daten zu diesem Zweck gespeichert werden.

Datum / Unterschrift:

Bitte senden Sie uns die Anmeldung bis spätestens:

Sonntag, 11. Oktober 2020:

STUBE Hessen
World University Service
Goebenstr. 35
65195 Wiesbaden
Telefon: 0611 / 9 44 61 71
Fax: 0611 / 44 64 89



Oder scannen Sie den QR Code, wählen Sie das passende Seminar aus und melden Sie sich ganz einfach über unser [Anmeldeformular](#) auf unserer Homepage an.

E-Mail: stube@wusgermany.de
Internet: www.stube-hessen.de
Facebook: www.facebook.com/STUBE.Hessen
Twitter: [@stube_hessen](https://twitter.com/@stube_hessen)

Die Wegbeschreibung wird mit der Anmeldebestätigung ca. 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung versandt.

Teilnahmekosten

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung übernimmt STUBE Hessen. Bitte die günstigste Verbindung – Gruppenfahrkarte/Hessenticket etc. - auswählen. Die Anreise bis zur Höhe des Fahrpreises DB, 2. Klasse mit RE/ HLB/ VIAS – ohne Zuschläge – und notwendige Anschlussfahrkarten werden erstattet.

STUBE Hessen ist ein Projekt des



STUBE Hessen wird vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst (HMWK) und dem Evangelischen Werk für Diakonie und Entwicklung (EWDE) gefördert.

Weitere Informationen zum STUBE-Programm erhalten Sie über Ihr International Office oder dem AstA Ihrer Hochschule bzw. den Hochschulgemeinden (ESG/KHG).



Gentechnik und nachhaltige Landwirtschaft: Ein Widerspruch?



Wochenendseminar
für Studierende
aus Afrika, Asien und Lateinamerika
in Hessen

Freitag, 23. Oktober 2020
bis
Sonntag, 25. Oktober 2020

Tagungsort:
Bad Homburg

